

## An die Stadtverwaltung von Schika'Gow

Sehr geehrte Wesen,

ich muss mich heute leider mit einer ernststen Beschwerde an Sie richten. Seit Anfang des coruscantschen Standardjahres bewohne ich ein kleines Haus am östlichen Ausläufer der Stadt (in der Nähe der Fischfabrik). Seitdem wird mein Schlaf regelmäßig unterbrochen, um nicht zu sagen: erschüttert.

Schwere Repulsortrucks fahren fast wöchentlich tagsüber an meinem Haus vorbei Richtung Osten. Es sind jeweils fünf, von denen zwei nach etwa einer halben Stunde zurück kommen. Entscheidend sind aber die drei anderen, die erst nach über 10 Stunde, in der Regel mitten in der Nacht auf dem Rückweg hier vorbei donnern. Ich habe genau buch geführt über diese Störungen. Sie geschahen an den Tagen:

2., 7., 12., 17., 22., 27., und 32.1. sowie 2., 17., 22., 27., und 32.2. Am 12.2. führen die Trucks sogar zweimal!!!

Doch damit nicht genug. Weitere Störungen ereigneten sich mehrmals (9. und 27.1. sowie 23.2.) in den frühen Morgenstunden. Dabei führen jeweils drei schwarze Repulsorvans mit getönten Scheiben in Höchstgeschwindigkeit nach Osten.

Ich kann ja verstehen, dass die Imperiale Garnison einiges an Verkehr verursacht, möchte Sie aber bitten, dafür zu sorgen, dass diese auf die üblichen Geschäftszeiten beschränkt wird.

Mit freundlichen Grüßen

Elsba Muroon

Stadtverwaltung Schika'Gow

Sehr geehrte Frau Muroon,

vielen Dank für ihre Beschwerde. Leider sind wir in dieser Angelegenheit nicht zuständig. Wir haben ihr Anliegen dem zuständigen Offizier der imperialen Garnison mitgeteilt, er wird sich mit Ihnen in Verbindung setzen.

Lang lebe der Imperator

Mekkel Sion, Verwaltungsbeamter

Imperiale Garnison 5027, Schika'Gow  
Abteilung ISB

Sehr geehrte Frau Muroon,

der Verkehrszufluss der Garnison kann nicht beschränkt werden.

Imperiale Garnision 5027, Schika'Gow  
Büro des Kommandanten

Sehr geehrte Frau Muroon,

in Namen Commander Deridas möchten wir uns hiermit bei Ihnen für das Unglück entschuldigen. Der Pilot wurde vom Commander eigenhändig verwarnt. Selbstverständlich möchten wir für alle entstandenen Kosten aufkommen, senden Sie uns einfach die für die Reparatur ihres Heims anfallenden Rechnungen. Sollten Sie verletzt worden sein, übernehmen wir auch gerne eventuelle Arztkosten.

Mit freundlichen Grüßen

Lieutenant Barks, Assistent des Kommandanten